

Only a Fool wears the Crown

Fight on!

Von TheGroooah

Prolog: Intro

Only the Fool wears the Crown

Intro

Konoha, ein Dorf von den Blättern der umliegenden Bäume versteckt, ist bekannt für seine naturbelassene Umgebung und die Vielfalt der Tierarten, die dort beheimatet sind.

Aber noch viel bekannter ist Konoha für die unzähligen Kampfkünste, die sich über die Jahrhunderte dort versammelt haben. Martial Artists aller Altersklassen sowie Gewichtsklassen treffen dort auf einander und kämpfen für ihre Ziele, Träume und ihre Traditionen und um sich gegenseitig zu beweisen, dass ihre eigene Kampfkunst jeder anderen überlegen ist.

Seit der Gründung des Dorfes von dem wohl möglichst großartigsten Martial Artists, den Konoha je hatte, brennt der unbändige Wille des Feuers in jedem einzelnen von ihnen.

Kurz nach der Gründung etablierten sich verschiedene Kampfschulen mit ihren Ablegern, die die jüngere Generation antrieb, die vorherigen Meister zu übertreffen. Allerdings führte der Übereifer und die fehlende Identifizierung mit der ausgeübten Kampfkunst, mancher jungen Material Artist zu vielen Todesfällen, da sie die gewaltige Kraft hinter ihren Angriffen kaum verstanden. Sie griffen wesentlich kleinere Schulen an, zerstörten nicht nur Hab und Gut, sondern auch das Ehrgefühl der Kämpfer, denen meistens nichts anderes übrig blieb in Schande auf zu geben und ihr Dojo an die überlegene Schule abzugeben.

Aufgrund der vielen Dojo Yaburi, also der Dojoübernahmen, beschloss man letztendlich die Konoha Academy of Martial Arts zu gründen.

So wollte man der jüngeren Generation die Chance bieten, Kämpfe mit gleichwertigen Gegnern auszutragen, ohne dass sie schwächeren Schulen weiterhin belästigen, während man sie gleichzeitig im Auge behalten konnte.

Des weiteren sollten sie sich weiterentwickeln und ihre richtige Kampfsportart finden. Da viele Kinder oft die selbe Kampfkunst ausüben, wie ihre restlichen Familienmitglieder, könnte es zu der Einschränkung des eigentlichen Potenzials kommen. Auf der Konoha Academy of Material Arts wird beim Eintritt ein Persönlichkeitstest sowie ein Fitnesstest gemacht, um den Schüler dabei zu helfen, die perfekte Kampfkunst für ihn selbst zu finden, unabhängig von seiner Herkunft.

Denn nur wenn der Geist mit dem Körper eins ist, kann man der Stärkste sein.

„Was für´n Scheiß, ey! Ich kann nicht glauben ,dass ich den Müll echt geschrieben habe. Wenn ich dafür nicht mindestens eine Vier minus bekomme, schmeiße ich die Schule und kämpfe nur noch. Wozu braucht ein Martial Artist überhaupt Geschichte? Soll ich meinen Gegner mit Fakten zur Gründung Konohas zum Aufgeben langweilen?“ Genervt raufte er sich die Haare und schob seinen Aufsatz von sich, an dem er sich bestimmt schon drei Stunden abmühte, aber egal was er tat, irgendwie klang das Endergebnis fast immer ein bisschen so als hätte er beim letzten Kumite (Übungskampf) ein paar mal zu oft was auf die Nuss bekommen.

Viel nerviger war aber noch die Tatsache, dass er natürlich ganz aus versehen, ein paar offensichtliche Vorgaben für seine Hausaufgaben ignoriert hatte.

„Jeder Vollidiot weiß was Anbu ist und Chunin MMA Fighter Examen ist. Das sind Konohas Aushängeschilder.“

Er verdrehte die Augen und sah sich sein Zettel noch einmal genauer an. Seine krakelige Schrift zierte das Blatt und wenn er ehrlich zu sich selbst sein sollte, hatte sogar er Probleme zu entziffern was da stand.

„Na ja, ich habe zumindest etwas zum Abgeben.“